

## Jahreszeitenspaziergang

Eva von Fischer, Primarlehrerin, Primarschule Niederuster  
 Lehrplanbezug: NMG 2.1.C, NMG 2.6.E

Zeitbedarf: z.B. 12x im Jahr 1-2 Lektionen (verschiedene Frequenz der Spaziergänge möglich)

### Material

Kein Material erforderlich

### Ablauf



Die Schulklasse begibt sich jeden Monat auf einen Quartiersspaziergang. Es ist immer derselbe Weg, der sich im Laufe des Schuljahres stetig verändert. Die S\*S beobachten die Veränderungen: Wie verändern sich Bäume, Gärten und Felder mit den Jahreszeiten? Wird etwas gebaut, repariert, abgebrochen, renaturiert? Öffnen oder schliessen Geschäfte oder Betriebe? Was ist für Wetter? Welcher Tag, Monat, Jahreszeit ist heute? Woran merkt man, dass es Herbst ist? Welche Tiere sind unterwegs? Wo entdecken wir Tierwohnungen? Wie machen sich Pflanzen für den Winter, resp. für den Frühling parat (Blattfall, Knospen, Überwinterungsstrategien, Zwiebeln.) Was ist essbar auf dem Quartiersspaziergang? Bärlauch, Kräuter, Blumen. Den Spaziergang mit allen Sinnen erleben: Blind, den Weg hören/fühlen. Insekten auf Blütenbesuch, Insekten entdecken, Insektenwohnungen finden. In welchen Gärten fühlen sich Pflanzen und Tiere wohl, in welchen nicht? Warum? Früchte, Gemüse, Obst und Nüsse: Essbares im Quartier entdecken, Wörter für Gemüse kennenlernen. Wie sieht das Gemüse im Garten aus (nicht gleich wie auf dem Teller). Blattformen von Bäumen, Artenkenntnisse. Herbstfarben entdecken und sammeln, Farbkreis/Mandala legen. Suchen und Finden: Liste von Dingen (Bilder/Wörter) suchen und abkreuzen. Was finde ich alles auf unserem Spaziergang? (Sitzbank, Brunnen, Vogelhaus....) Wege und Orte: Zeichne den Spaziergang auf einer Karte ein. Zeichne einen Plan vom Spaziergang und vom Quartier.

### Wissenswertes und wichtige Hinweise

- Dauer je nach Wegstrecke. Empfehlung: 1 Lektion Spaziergang, 1 Lektion Nachbereitung z.B. Tagebucheintrag).
- Distanz Spaziergang lieber zu kurz als zu lang, man braucht viel Zeit fürs genaue Hinschauen.
- Eine abwechslungsreiche Strecke macht es spannender. Rundwege eignen sich besonders gut.
- Die Kinder finden es toll, wenn es einen Streckenbereich gibt, den man rennen darf.
- Es lohnt sich Wegpunkte abzumachen, wo immer alle warten müssen.